

SEEDS

Security Education by Empowering Democratic Strength

Programm / Ausschreibung	KIRAS, F&E-Dienstleistungen, KIRAS F&E-Dienstleistungen (FED) 2023	Status	laufend
Projektstart	01.12.2024	Projektende	31.07.2026
Zeitraum	2024 - 2026	Projektlaufzeit	20 Monate
Keywords	* Demokratische Bildung, Politische Bildung, Sicherheitswesen, Verteidigung, Vielfalt		

Projektbeschreibung

Sicherheit in Österreich bedeutet neben einer stabilen wirtschaftlichen Versorgungslage, Schutz vor Kriminalität, Terrorismus, militärischen Angriffen oder Bedrohungslagen durch Pandemien oder Umweltkatastrophen auch die Verteidigung der Souveränität und Neutralität des Staates sowie die Aufrechterhaltung demokratischer Werthaltungen und Freiheiten. Letzteres fällt unter den Begriff der geistigen Landesverteidigung (GLV) – die als Teil der umfassenden Landesverteidigung (ULV) im Bundesverfassungsgesetz verankert ist – und wird im Rahmen der Politischen Bildung an Schulen umgesetzt.

Dass Demokratien weltweit unter Druck stehen, zeigt sich anhand aktueller Entwicklungen wie der russische Angriffskrieg auf die Ukraine oder der Krieg zwischen der israelischen Armee und der Hamas, aber auch Migrationsbewegungen sind Themen, die (junge) Menschen betreffen und betroffen machen. Das Verständnis für die internationalen systemischen Zusammenhänge, die diesen Entwicklungen zugrunde liegen, und das nötige Handwerkszeug, um antidemokratischen Bewegungen und Tendenzen entgegenzutreten, fehlen jedoch häufig in der Gesellschaft. Hinzu kommt, dass immer mehr Menschen den etablierten Institutionen und Medien misstrauen und sich über alternative Quellen, vor allem soziale Medien, informieren. In Schulen und Schulklassen zeigen sich die geschilderten Spannungsfelder besonders deutlich.

Für die Umsetzung der Ziele der geistigen Landesverteidigung ist die Vermittlung eines altersadäquaten Verständnisses der österreichischen Sicherheitspolitik, Souveränität und Neutralität sowie der liberal-demokratischen Grundwerte seiner politischen Institutionen weiterzuentwickeln. Diese Neugestaltung muss die unter Jugendlichen prävalenten Informationsquellen und den Umgang mit ihnen mitdenken.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt SEEDS (Security Education by Empowering Democratic Strength) setzt sich mit dieser strategischen Weiterentwicklung der politischen Bildung auseinander. Hierfür werden der Wissensstand und das Interesse von Schüler:innen an sicherheitspolitischen Themen sowie die von ihnen genutzten Informationsquellen erhoben. Die Durchführung einer strukturierten Bedarfsanalyse im Rahmen der partizipativen Einbindung von Schüler:innen, Lehrpersonen und Expert:innen aus Bildung und Sicherheit beantwortet die Frage, woran es fehlt und was benötigt wird, um

die Entwicklung eines Verständnisses nationaler sicherheits-politischer Fragestellungen in der Schulbildung umzusetzen. Daran anknüpfend werden Lösungen erarbeitet, die die Vermittlung von Wissen unterstützen, ebenso wie Kompetenzen zur Überprüfung des Wahrheitsgehalts verschiedener Informationsquellen. Neben der Auseinandersetzung mit geistiger Landesverteidigung, was darunter verstanden wird und wie deren Vermittlung an Österreichs Schulen aktuell und in Zukunft umgesetzt werden kann, setzt sie das SEEDS-Projekt insbesondere auch mit der Einordnung der geistigen Landesverteidigung als einen von vier Teilbereichen der umfassenden Landesverteidigung auseinander. Verknüpfungen und Überschneidungen der verschiedenen Teilbereiche werden dafür analysiert und Expert:innen aus Sicherheit und Bildung entsprechend in die Projektkonzeptionalisierung und -validierung eingebunden.

Abstract

In addition to a stable economic supply situation, the protection against crime, terrorism, military attacks or threats posed by pandemics or environmental disasters, security in Austria also means the defence of the sovereignty and neutrality of the state as well as the preservation of democratic values and freedom. The latter falls under the concept of intellectual national defence - which is embedded in the Federal Constitutional Act as part of comprehensive national defence - and is implemented as part of political education in schools.

Current developments such as the Russian war of aggression in Ukraine or the war between the Israeli army and Hamas show that democracies around the world are under pressure, but migration movements are also issues that affect (young) people and make them concerned. However, society often lacks an understanding of the international systemic connections that underlie these developments and the necessary tools to counter anti-democratic movements and tendencies. In addition, more and more people are distrusting established institutions and the media and are informing themselves via alternative sources, especially social media. In schools and classrooms, these described tensions are particularly evident. In order to implement the goals of intellectual national defence, the facilitation of an age-appropriate understanding of Austrian security policy, sovereignty and neutrality as well as the liberal-democratic basic values of its political institutions must be further developed. This reorganisation must take into account the sources of information available to young people and how to deal with them.

The research and innovation project SEEDS (Security Education by Empowering Democratic Strength) deals with this strategic further development of political education. For this purpose, the level of knowledge and interest of students in security policy topics as well as the sources of information they use are surveyed. The implementation of a structured needs analysis as part of the participatory involvement of students, teachers and experts from education and security answers the question of what is lacking and what is needed to implement the development of an understanding of national security policy issues in school education. Based on this, solutions will be developed that support the transfer of knowledge, as well as skills for verifying the truthfulness of various sources of information. In addition to examining intellectual national defence, what is meant by it and how it can be taught in Austria's schools now and in the future, the SEEDS project also deals in particular with the classification of intellectual national defence as one of four sub-areas of comprehensive national defence. Links and overlaps between the various sub-areas will be analysed and experts from the fields of security and education will be involved in the conceptualisation and validation of the project.

The development of an understanding of a resilient democratic attitude contribute significantly to Austria's democratic stability.

Projektkoordinator

- SYNYO GmbH

Projektpartner

- EDUCULT - Denken und Handeln in Kultur und Bildung
- Österreichisches Institut für Internationale Politik - oiiip
- Bundesministerium für Landesverteidigung
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung - VB Bildung